

[Download pdf] Mondtochter: Die Nacht der Elemente 1

Mondtochter: Die Nacht der Elemente 1

Von Lia Haycraft

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #284389 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-16Erscheinungsdatum: 2014-11-16File Name: B00PRB6LZA | File size: 70.Mb

Von Lia Haycraft : Mondtochter: Die Nacht der Elemente 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mondtochter: Die Nacht der Elemente 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefllt mirVon Sallys BooksIch fand das Cover des Buches direkt ansprechend, ich mag die Gestaltung sehr gerne, das Mdchen darauf erinnert mich auch ein wenig an Katniss aus Band 1 der Tribute von Panem :DDie Protagonistin Lucija

ist eine sehr sympathische Person, ich mag ihre Art wie sie mit anderen Umgeht sehr gerne. Hinzu kommt auch noch das sie eine Krhe zur Freundin hat, mit der sie sogar sprechen kann - was ich extrem cool finde. Lucija ist sehr eigenstndig und kommt sehr gut alleine klar. Sie wohnt in einer eigenen Wohnung und arbeitet bei einem Juwelier, einen Job den man in Bchern selten sieht (liest). Auch Sander mochte ich an sich sehr gerne, er kommt nett rber und ist eine hilfsbereite Person. Er hat schon einiges im Leben mitgemacht und ich konnte mich sehr gut in ihn hineinversetzen. Der Schreibstil des Buches hat mir gut gefallen, das Buch hatte zwar seine Ingen und ab und zu war ich von einem Charakter mal ein wenig genervt, aber die Story hat trotzdem Spa gemacht zu lesen. Nur mit dem Ende bin ich überhaupt nicht zufrieden. Es passiert etwas am Ende was ich irgendwie nicht in meinen Kopf bekomme - kann sein das ich vielleicht schon zu alt fr sowas bin, aber irgendwie ging mir das ganze dann viel zu schnell und zu pltzlich. Trotzdem werde ich den zweiten Band der Reihe lesen, da ich unbedingt wissen will wie das ganze weiter geht, was mit Lucija und ihrer Freundin und vor allem mit Sander noch so passieren wird. Darauf freue ich mich schon. Die Autorin: Lia Haycraft wurde 1980 in Norddeutschland geboren, wuchs dann jedoch in Portugal, England und schlielich Nordrhein-Westfalen auf. Mittlerweile lebt sie mit ihrer Familie mitten im Bergischen Land. Gern gelesen hat sie schon immer, die Leidenschaft, selbst zu schreiben, packte sie gnadenlos vor vier Jahren. Da begann sie mit ihrem ersten Roman, der Mondtochter in der Nacht der Elemente-Reihe. Verffentlicht sind auerdem unter dem Pseudonym Eileen Raven Scott ihre Novelle Feuerksse im Machandel Verlag und zwei Kurzgeschichten in einer Anthologie und einer Fantasyzeitschrift. Die meisten Geschichten spielen in England oder Kln. Weitere Werke sind natrlich in Arbeit. Fazit: Eine schne Geschichte, die mir gut gefallen hat. Ich freu mich auf Band 20 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mondtochter hat noch Luft nach oben, sonst top Von Temptation Lady Inhalt: Lucija ist eigentlich ein ganz normales Mdchen im Alter von 18 Jahren. Bald wird sie 19 und den Geburtstag will sie gemeinsam mit ihrer Freundin Elin feiern. Lucija fhlt sich nachts im Mondschein fast wohler als tagsber. Sie findet es allerdings nicht komisch, dass sie mit einer Krhe sprechen kann. Ihre Freundin Elin hingegen schon etwas. Und dann taucht da eines Abends auf dem Friedhof ein fremder Mann auf, der sich an einem Grab aufhlt. Dunkel gekleidet, lngere Haare. Und dann sieht sie pltzlich, wie ein Mann von einem Kirchturm springt und danach verschwunden ist. Allerdings sieht nur sie das... Was hat das alles zu bedeuten? Und dann taucht Umbra auf, die nichts gutes im Sinn hat. Sander, der fremde Mann vom Friedhof, hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf Lucija aufzupassen. Doch Umbra funkt ihm immer wieder dazwischen, so dass Sander sich gezwungen sieht, Lucija mit zu sich nach Hause zu nehmen, um besser auf sie aufpassen zu knnen und um sie aufzukhren, was demnchst mit ihr passieren wird. Doch so sicher, wie Sander glaubt, ist Lucija gar nicht. Denn Umbra findet immer wieder einen Weg, Lucija und auch seine Freunde in Gefahr zu bringen, oder aber sie zu verletzen. Ich muss sagen, dass "Die Mondtochter" mich eigentlich direkt von der ersten Seite in ihren Bann gezogen hat. Die Autorin Lia Haycraft hat einen sehr angenehmen Schreibstil, der mich in die Geschichte hat eintauchen lassen. Ich konnte mir die Umgebungen sehr gut vorstellen, auch diverse Personen waren gut beschrieben. Die Charaktere, die Lia Haycraft hier geschaffen hat, sind zum Teil sehr authentisch gestaltet. Allerdings muss ich sagen, dass mir Lucija zu wenig Aufmerksamkeit in dem Buch bekommen hat, weil eigentlich ja sie die Hauptperson sein sollte. Doch ich bekam immer mehr das Gefhl, dass es eigentlich Sanders Geschichte war. Fr mich stand er wesentlich mehr im Mittelpunkt, als Lucija. Das Ende war mir dann doch etwas zu schnell. Es blieben bei mir ein bis zwei Fragen offen. Warum wie was passiert ist, etc. Das Cover hat mir sehr gut gefallen. Es ist toll gestaltet worden und sprach mich sofort an! Mein Fazit: Ein toller Auftakt zur Serie "Die Nacht der Elemente". Und doch finde ich, dass ein paar logische Fehler passiert sind. Nichts destotrotz hatte ich ein tolles Lesevergnen, bei dem ich aber sage, so spannend ich es auch fand, so war doch noch eindeutig Luft nach oben. Ich vergebe hier gerne 4 Sterne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Magisch mysteris Von Wordworld Allgemeines: Titel: Mondtochter - Die Nacht der Elemente Autor: Lia Haycraft Genre: Fantasy ISBN: 978-9963526093 Preis: 12,99 (broschiert) 2,99 (Kindle-Edition) Weitere Bnde: Mondschwinge; Sonnenschwinge Inhalt: Die junge Rocksngerin Lucija Harris trifft eines Nachts zusammen mit ihrer Krhe Kapua den geheimnisvollen Sander, der sie auf seltsame und unheimliche Weise berhrt. Auch ihn lsst das Treffen nicht kalt. lngst hat er gesprtt, dass Lucija eine von vier Mondkindern ist, die er noch vor der Nacht der Elemente finden muss. Er ist ein Arantai und muss sie in sein Geheimnis einweihen, denn in wenigen Tagen wird sie in der Nacht der Elemente selbst zu einer Arantai werden, einem Geschpf der Nacht, um fortan ber ihr Element zu herrschen und damit der Natur zu helfen. Sander will Lucija bei der Verwandlung begleiten, doch seine Vergangenheit holt sie beide ein. Pltzlich taucht die Schwester seiner ehemaligen Geliebten auf. Umbra will Rache an Sander fr den Tod ihrer Schwester nehmen. Noch bevor sich Lucija verwandeln kann, gert sie in die rachschtigen Fnge ihrer Widersacherin. Als Lucija Sanders Interesse auf sich zieht, beschliet Umbra, die beiden zusammenzubringen, um sie dann auf ewig zu trennen und somit Sanders Herz zu brechen, wie einst ihres zerbrach... Bewertung: "Dicke Wolken hingen am Himmel. Die Grabsteine waren nur als vage Umrisse zu erkennen. In diesem Moment riss die Wolkendecke auf und die Bltter der Ahornbume malten im Mondlicht tanzende Muster auf den Weg." Mit diesen Worten startet das Buch seinen mystischen und verwobenen Lauf. Perspektivisch wird oft gewechselt, was dem Leser einen rundum Einblick in die Handlung, Gefhle und Gedanken aller ermnglicht. Schon das Cover wirkt sehr fantasievoll und verschnrktelt. Wenn nicht schon wieder ein Modelgesicht darauf zusehen wre, wrde ich sagen, es htte mir sehr gut gefallen. Lucija sah in meiner Vorstellung

komplett anders aus. Was genau das Schwarze um sie herum sein soll, habe ich nicht genau verstanden. Zuerst dachte ich an Federn, was gut zu ihrer Krhenfreundin Kapua passen wrde, die andeutungsweise in das Bild fliegt, dann an Wasser. Es wirkt auf jeden Fall genau wie das Buch selbst, mysteris und schwungvoll dynamisch. Das Buch startet bei Nacht auf dem Friedhof. Man lernt die achtzehnjhrige Lucija Harris kennen, die dort auf Sander trifft. Sie wird in 2 Wochen 19 Jahre alt und ist eine recht normale junge Frau, die fest im Leben zustehen scheint. Sie arbeitet als Schmuckdesignerin bei einem Juwelier und singt mit Freundinnen in einer Rockband. Doch sie merkte schon als Kleinkind, das sie anders ist. Sie liebt die Ruhe und Friedlichkeit von Friedhfen, ist eher Nachtaktiv und schon im Kindesalter trifft sie auf die Krhe Kapua, jene sie die "Krhensprache" lehrt. Folglich kann sie die Krhen nicht nur verstehen, sondern sich auch mit diesen unterhalten, was ihr nicht nur mehr als einmal Unglubigkeit und Gelchter ihrer Mitmenschen eingebracht hat. Nur ihre beste Freundin Elin gibt ihr Halt und das Gefhl von Normalitt. Sie war ein interessanter Hauptcharakter, da sie so stark und unerschterlich wirkt, und Leser aber hinter ihre Fassade blicken lsst. "Schon immer hatte sie tief in ihrem Herzen an die Existenz von irgendwelchen mystischen Wesen geglaubt und fast damit gerechnet, ihnen eines Tages zu begegnen." Auch Elin hat es mir angetan, ihr gute Laune war richtiggehend ansteckend, was sie zu der typischen besten Freundin machte. Normalitt, jugendliche Unbeschwertheit, nichts scheint ihre Welt erschtttern zu knnen. Fr mich blieb sie aber etwas blass und unlogisch. Sie war immer Lucijas Anker zur "normalen Welt" gewesen und es hat meiner Meinung nach berhaupt nicht gepasst, dass sie spter auch in die ganze Angelegenheit verwickelt wird und eine magische Herkunft feststellt. Sander ist, wie sein Name schon bedeutet, ein Mann mit ausgeprgtem Beschztzerinstikt und einer tragischen Vergangenheit. Er war mir sehr sympathisch, da er sehr geheimnisvoll erscheint aber trotzdem berlegt, verantwortungsbewusst und mitfhlend ist. Er beherrscht das Element des Windes und wirkt wie alle anderen Charaktere in diesem Buch auch, erfrischend erwachsen. Er lebt mit anderen Arantai in einem groen Haus, dass frher seinem Urgrofvater gehrte. Er und seine Freunde haben es sich zur Aufgabe gemacht die vier neuen Mondkinder zu finden, die alle 19 Jahre geboren werden und in diese fremde Welt einzufhren und ihnen somit die Wandlung einfacher zumachen. Denn das Beherrschen eines der vier Elemente hat seinen Preis. Die Mondkinder mssen sie sich verwandeln und ihrer Menschlichkeit entsagen. Fortan knnen sie als Kinder der Nacht nicht mehr im Sonnenlicht wandeln ohne sich zu verbrennen und sich auch nicht ihrem alten Leben und alten Vertrauten offenbaren. Auerdem gilt es der Bedrohung durch die "Machthungrigen" zu trotzen, Arantai die vom rechten Weg abgekommen sind und ihre Macht nutzen um Schaden anzurichten. Solch eine Machthungrige ist Umbra Jones, der Bsewicht der Geschichte. Sie ist eine Arantai des Wassers und kann das Eis beherrschen. Sie kommt aus der Schattenwelt Axikon, der sagemumwobenen Parallelwelt dessen Tor sich nah der verheigungsvollen Nacht der Elemente ffnet. Sie will sich mit allen Mitteln an Sander rhen, den sie fr den Mrder ihrer geliebten Zwillingsschwester hlt. Man kann ihre Wut durchaus nachvollziehen, was sie greifbar und real erscheinen lsst. Trotzdem kommt man nicht darum, die Frau mit der eiskalten Aura zu hassen. "Mit dieser Stimme konnte sie sicher Regen in Hagel verwandeln." Die anderen Arantai, die Lucija in Sanders Haus kennenlernt sind alle so verschieden wie interessant. Jeder beherrscht ein anderes der Elemente und so weisen Noelani, Hilal und Are komplett andere Charaktereigenschaften auf. Leider bleiben sie trotzdem leicht blass. Die Idee mit den Elementen und auch der Verlauf des Plots ist zwar nicht gerade etwas, was man noch nicht zuvor schon mal irgendwo gelesen hat, doch trotzdem erschien es mir ausreichend abwechslungsreich und faszinierend mystisch, dass es mich in seinen Bann gezogen hat. Auch die Nacht, der Mond und dessen Kraft hatte eine magische Wirkung auf mich und haben somit die Anziehungskraft des Buches verstrkt. Die Autorin hat die einmalige Fhigkeit, mit ihren Worten ein Bild zu gestalten, dunkel, glnzend und geheimnisvoll wie die Kunstwerke, vor denen Lucija gerne steht. Mit dem malerischen Stil, der sehr beschreibend und treffend das Geschehnde umschreibt, ist es sehr angenehm und einfach zu lesen. "Bitte hab keine Angst vor mir. Ich will dir nichts tun, sondern dir helfen und alles erklren," Seine Stimme war tief vor Gefhlen. Verstehen, Sorge und noch etwas anderem. "Auch das Grundgerst des Buches steht sehr sicher und wohlkonstruiert. Es hat genau die richtige Lnge, um nicht zu kurz und zu geschmuddelt zu sein, jedoch nicht in langweiligen Erluterungen einzuschlafen. Man wird mit Lucija langsam in diese fremde, neue Welt der Elemente eingefhrt, wird hppchenweise mit Informationen gefttert um immer bei der Stange zu bleiben und entschlsst nach und nach die Geheimnisse dieser, sodass es bis zur letzten Seite spannend bleibt und man in der doch sehr kurzen Geschichte aufgehen kann. Seltsamerweise haben mir die 200 Seiten vollkommene ausgereicht, um alle kennenzulernen und ganz im Plot anzukommen. Trotzdem freue ich mich auf die weiteren Teile, in denen es dann aber nicht mehr um Lucija und Sander gehen wird. Fazit: Ein magisches und mysterises Buch voller Fantasie und dunklen Geheimnissen, das trotz etwas ausgelutschter Idee berzeugt. Vielen Dank an Lia Haycraft fr ihr tolles Buch, das sie uns zur Verfugung gestellt hat, fr die Mglichkeit Lucija und ihre Freunde kennenzulernen und einige versten Momente.

Kurzbeschreibung Als sich Lucija in den geheimnisvollen Sander verliebt, weiht er sie in ein Geheimnis ein: Sie ist eine Mondtochter. In wenigen Tagen wird sie in der Nacht der Elemente zu einer Arantai werden, einem Geschpf der Nacht. Sander will Lucija bei der Verwandlung begleiten, doch seine Vergangenheit holt sie beide ein. Pltzlich taucht

die Schwester seiner ehemaligen Geliebten auf. Umbra will Rache für den Tod ihrer Schwester nehmen. Noch bevor sich Lucija verwandeln kann, gerät sie in die rachsüchtigen Fänge ihrer Widersacherin. Umbra versucht, Lucija heimtückisch auf ihre Seite zu ziehen, um Sanders Herz zu brechen, wie einst ihres zerbrach. Kurzbeschreibung Als sich Lucija in den geheimnisvollen Sander verliebt, weiht er sie in ein Geheimnis ein: Sie ist eine Mondtochter. In wenigen Tagen wird sie in der Nacht der Elemente zu einer Arantai werden, einem Geschöpf der Nacht. Sander will Lucija bei der Verwandlung begleiten, doch seine Vergangenheit holt sie beide ein. Plötzlich taucht die Schwester seiner ehemaligen Geliebten auf. Umbra will Rache für den Tod ihrer Schwester nehmen. Noch bevor sich Lucija verwandeln kann, gerät sie in die rachsüchtigen Fänge ihrer Widersacherin. Umbra versucht, Lucija heimtückisch auf ihre Seite zu ziehen, um Sanders Herz zu brechen, wie einst ihres zerbrach.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Lia Haycraft wurde 1980 in Norddeutschland geboren, wuchs dann jedoch in Portugal, England und schließlich Nordrhein-Westfalen auf. Mittlerweile lebt sie mit ihrer Familie mitten im Bergischen Land. Gerne gelesen hat sie schon immer, die Leidenschaft selbst zu schreiben packte sie gnadenlos vor vier Jahren. Da begann sie mit ihrem ersten Roman, der Ende dieses Jahres im Bookhouse Verlag erscheinen wird. Veröffentlicht sind bisher unter dem Pseudonym Eileen Raven Scott ihre Novelle "Feuerkisse" im Machandel Verlag und zwei Kurzgeschichten in einer Anthologie und einer Fantasyzeitschrift. Die meisten Geschichten spielen in England. Weitere Werke sind natürlich in Arbeit.